

An die brave Garnison der Haupt- und Residenzstadt Wien und
sämmliche tapfere Krieger des constitutionellen österreichischen
Kaiserstaates.

Soldaten des österreichischen Kaiserstaates!

Laßt die großen folgereichen Begebenheiten der letzten Tage keine Kluft bilden zwischen Euch und dem Volke, nicht das alte gute Vernehmen stören. Wir grüßen Euch herzlich als Brüder, und Brüder sollt Ihr uns bleiben, was immer der Drang der Zeiten zu Tage fördern mag.

Soldaten! Wir beklagen die Opfer, die der ersten Aufregung, dem Wirrsale des Augenblickes fielen — aber wir klagen Euch nicht an. Ueber jene Leichen biethen wir Euch die Hand zum Bruderbunde, von inniger Achtung sind wir durchdrungen ob der edlen festen Haltung, die Ihr bewähret, seit den Scenen des Schreckens Einhalt geschah.

Nicht für beeinträchtigt sollt Ihr Euch halten durch den Aufruf der akademischen Jugend, dem die Bewaffnung der Einwohner, dem auf Befehl des Monarchen die Bildung einer National-Garde folgte, welcher für jetzt ein Theil der Berrichtungen Eures ehrenvollen Berufes zugewiesen.

Jene Classe der Jugend mit ihrer Verzweigung in allen Fächern des Unterrichtes wurzelt im Herzen aller Stände; sie repräsentirt die Zukunft, sie zieht die Gesinnung des Volkes nach sich; es war für Ruhe und Ordnung gewonnen, als man der akademischen Jugend die Mitwirkung an ihrer Wiederherstellung übertrug.

Soldaten! Wir hatten nie einen Grund, Euch feindlich gegenüber zu stehen; sind doch unsere Wünsche, unsere Richtung gemeinsam, gleich uns seid Ihr für zeitgemäße Entwicklung, wie Ihr treu Eurem Schwure Blut und Leben zu opfern bereit seid für den geliebten Monarchen und seinen erlauchten Stamm, sind auch wir ihm ergeben in unwandelbarer Treue. Das Band der Liebe und Eintracht zwischen dem Herrscher und seinem Volke, nirgends in der weiten Welt so fest geschlungen, als in Oesterreich, ist durch die letzten Ereignisse nicht gelockert, es ist unauflöslich geworden durch die Erklärung des Monarchen für den Fortschritt, dessen Segnung sich über alle Stände verbreiten muß.

Wir ehren Euch, tapfere Krieger des constitutionellen Kaiserstaates! Dem Volke entstammend, seid und bleibt Ihr ihm innig verwandt, Ihr seid unser Stolz, unsere Zuversicht in äußern Stürmen, an Eurer Seite wollen wir kämpfen, von Euch die Kraft der Einheit, den siegreichen Gebrauch der Waffen uns aneignen, wenn es gilt, zu schirmen **Fürst und Vaterland!**

Eine große Anzahl Mitglieder der National-Garde.

Die die große Freiheit der Menschheit und die Freiheit der Wissenschaften
sind die Grundpfeiler der menschlichen Existenz.

Freiheit

Die Freiheit der Wissenschaften!

Die Freiheit der Wissenschaften ist die Freiheit der Menschheit. Sie ist die Freiheit, die Wahrheit zu suchen und zu sagen, ohne Rücksicht auf die Macht der Herrschenden. Sie ist die Freiheit, die Natur zu verstehen und zu beherrschen, um das Leben zu verbessern.

Die Freiheit der Wissenschaften ist die Freiheit der Menschheit. Sie ist die Freiheit, die Wahrheit zu suchen und zu sagen, ohne Rücksicht auf die Macht der Herrschenden. Sie ist die Freiheit, die Natur zu verstehen und zu beherrschen, um das Leben zu verbessern.

Die Freiheit der Wissenschaften ist die Freiheit der Menschheit. Sie ist die Freiheit, die Wahrheit zu suchen und zu sagen, ohne Rücksicht auf die Macht der Herrschenden. Sie ist die Freiheit, die Natur zu verstehen und zu beherrschen, um das Leben zu verbessern.

Die Freiheit der Wissenschaften ist die Freiheit der Menschheit. Sie ist die Freiheit, die Wahrheit zu suchen und zu sagen, ohne Rücksicht auf die Macht der Herrschenden. Sie ist die Freiheit, die Natur zu verstehen und zu beherrschen, um das Leben zu verbessern.

Die Freiheit der Wissenschaften ist die Freiheit der Menschheit. Sie ist die Freiheit, die Wahrheit zu suchen und zu sagen, ohne Rücksicht auf die Macht der Herrschenden. Sie ist die Freiheit, die Natur zu verstehen und zu beherrschen, um das Leben zu verbessern.

Die Freiheit der Wissenschaften ist die Freiheit der Menschheit. Sie ist die Freiheit, die Wahrheit zu suchen und zu sagen, ohne Rücksicht auf die Macht der Herrschenden. Sie ist die Freiheit, die Natur zu verstehen und zu beherrschen, um das Leben zu verbessern.

Die Freiheit der Wissenschaften ist die Freiheit der Menschheit. Sie ist die Freiheit, die Wahrheit zu suchen und zu sagen, ohne Rücksicht auf die Macht der Herrschenden. Sie ist die Freiheit, die Natur zu verstehen und zu beherrschen, um das Leben zu verbessern.

Die große Freiheit der Menschheit!